

Auflösung der Preisfrage aus dem „ETW-Kurier“ 2 / 2023

Im letzten Kurier musste ein Kreuzworträtsel gelöst werden und das richtige Lösungswort musste lauten:

Aus den vielen Zuschriften von Lesern, die an der Preisverlosung teilgenommen haben, wurden drei Gewinner gezogen, die ihren Preis bereits erhalten haben.

Herzlichen Glückwunsch



KARTUSCHE

Kreuzworträtsel – DAS LÖSUNGSWORT ergibt sich aus den Buchstaben in den blau markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge.

Materialsplitter	feiern, rühmen	Segelbefehl	christliches Fest	ans Ziel gelangen	Rock-sängerin: ... Turner	Fluss in Mitteleuropa	mächtiges Passagierschiff	Seebad in Belgien	Additionszeichen	griechische Hauptstadt
leere Redensart	7		Fischfett		Hinweis auf eine Schuld	Behälter für einen Heizstoff	deutsche Skiläuferin (Martina)	3		Bücherfreundin; Abonnentin
feuchter Wiesengrund					Hauptschlagader			Nachtvogel		
Ländungsplatz für Schiffe	eine Sitzung abhalten	Rauchkraut	kleines hirschartiges Waldtier		Unnützigkeit	Landkartenwerk	norweg. Polarforscher (Fridtjof)			
Feenkönigin, Gattin Oberons					britischer Sagenkönig			Körperteil, Gliedmaße	Signalhorn (ugs.)	Boxkampfstätte
früherer türkischer Titel			Stifterfigur im Naumburger Dom	Unter-einheit von Euro u. Dollar		Volk in Zentralasien				
Zahlung, Abgabe	9				von Bäumen gesäumte Straße			1	Kanton der Schweiz	
			englische Schulstadt			Bewohnerin eines Erdteils				
Ältestenrat	Gießgefäß mit Henkel		5		poetisch: liebevoll streicheln			6	schmal; begrenzt	4

Ihre Karte mit dem richtigen Lösungswort und mit Angabe Ihres Alters sowie Absenders senden Sie bitte bis **30. September 2024** an die

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
Kennwort
Kreuzworträtsel
Rathenaustraße 29
09456 Annaberg-Buchholz

Wir verlosen wieder 3 Preise – einen Trinkwassersprudler „WASSERMAXX“ sowie 2 Überraschungspakete. Keine Barauszahlung möglich.

Mitarbeiter der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme an dem Gewinnspiel ausgeschlossen.

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

FHS AUSBAU
alles aus einer Hand

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Neubau, Umbau und Sanierung im Wohn- und öffentlichen Bereich

Heizung | Sanitär | Fliesen | Naturstein

FHS Ausbau GmbH | Alte Bahnhofstraße 1
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon 03733 - 1819-0 | Telefax 03733 - 1819-99
www.fhs-ausbau.de

BUMA
RAUM- UND FASSADENGESTALTUNG
FUßBODENVERLEGERARBEITEN

UNSER LEISTUNGSANGEBOT:

- Raum- und Fassadengestaltung
- sämtliche Malerarbeiten, Tapezierarbeiten
- Wärmeschutzsystem / Gerüstbau
- Handel und Verarbeitung von elastischen und textilen Belägen
- Fußbodenunterbau / Treppensanierung
- Fachmarkt / Kettelservice

BUMA GmbH
Annaberger Str. 73 · 09468 Geyer
Tel. 037346 1301 · Fax 037346 91886
E-Mail: info@buma-geyer.de

TEUCHER-BAU.DE
Hoch- und Tiefbau

wirtschaftliche Lösungen in Fachhandwerks-Qualität

Heidestraße 4, OT Schönfeld
09488 Thermalbad Wiesenbad

Telefon: 03733 51375
Mail: info@teucher-bau.de

Folge uns auf Instagram
Folge uns auf Facebook



Impressum

So erreichen Sie uns

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
Rathenaustr. 29,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 138-0, Fax 03733 138400
poststelle@wasserversorgung-etw.de
www.wasserversorgung-etw.de

Servicezeiten

Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

Unser Havariedienst ist rund um die Uhr für Sie da (außer Installation im Haus):
Tel. 0162 2080743

Herausgeber

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz

Layout / Satz
BUR Werbeagentur GmbH, Gabelsbergerstr. 4, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 1882-0, www.bur-werbung.de

ETW KURIER

ERZGEBIRGE TRINKWASSER

1 | 2024

Aktuelle Entwicklungen bei der Radonentfernung

Bereits im ETW-Kurier 02/2019 und 01/2020 informierten wir über die Problematik der Radon-222-Aktivitätskonzentration im Trinkwasser und die damit verbundenen Maßnahmen zur Reduktion in unserem Versorgungsgebiet.

Hintergrund der Untersuchungen war der mit der EG-Trinkwasserrichtlinie vom 22. Oktober 2013 eingeführte Parameterwert für Radon-222 von 100 Bq/l und einer Richtdosis von 0,1 mSv pro Jahr.

Die Bundesrepublik Deutschland hat mit ihrer geänderten Trinkwasserverordnung (TrinkwV), die am 26. November 2015 in Kraft getreten ist, die empfohlenen Parameterwerte der Europäischen Union für Radon-222 und die Richtdosis übernommen und festgelegt, dass bis zum 26. November 2019 eine Erstuntersuchung auf radioaktive Stoffe natürlichen Ursprungs durchzuführen ist.

Dieses Programm umfasste einen Umfang von insgesamt 180 Proben von 45

verschiedenen Wässern bzw. Versorgungsgebieten, die in 4 verschiedenen Quartalen eines Jahres durchgeführt wurden, um möglichst jahreszeitliche oder betriebsbedingte Schwankungen der Radionuklidgehalte zu berücksichtigen. Der ermittelte Jahresdurchschnitt diente dann der Bewertung der Aktivitätskonzentrationen.

Die in der TrinkwV festgelegten Parameterwerte sind keine Grenzwerte. Kommt es zu Überschreitungen, prüft das zuständige Gesundheitsamt, ob ein Risiko für die menschliche Gesundheit besteht, das ein Handeln erfordert und ordnet notwendige Maßnahmen an.

Ziel dieser Maßnahmen ist, dass das Trinkwasser ein Leben lang unbedenklich verwendet werden kann, ohne dass sein Verzehr nennenswert zur gesamten Strahlenexposition beiträgt. In 39 von 45 Versorgungsgebieten lagen die Messwerte für die Radon-222-Aktivitätskonzentration und für die Richtdosis unterhalb der festgelegten Parameterwerte.

Überschreitungen des Parameterwertes von 100 Bq/l lagen in 6 Versorgungsgebieten vor.

Dazu hat das Gesundheitsamt entsprechende Anordnungen getroffen und bescheinigt, dass mit den Überschreitungen des Parameterwertes Radon-222 keine unmittelbaren Gesundheitsgefährdungen zu erwarten sind. Da jedoch ein Minimierungsgebot besteht, wurden Fristen festgesetzt, bis wann Maßnahmen zur Radonreduzierung zu ergreifen sind, um den Referenzwert von 100 Bq/l langfristig einzuhalten. Mit einem Gesamtaufwand von ca. 1 Mio. € konnten in 5 Versorgungsgebieten Aufbereitungsanlagen neu in Betrieb gehen, die das Radon sicher auf ein Minimum reduzieren. In einem Versorgungsgebiet wurde durch Mischung unterschiedlicher Wässer und Teilaußerbetriebnahmen von Gewinnungsanlagen eine Radonreduzierung erreicht.

Fortsetzung auf Seite 2

Schon Gedanken über deine Zukunft gemacht?

Puhhh... nur noch ein Jahr Schule und keine Ahnung, was du nach dem Abschluss machen willst? Vielleicht etwas Abwechslungsreiches? Etwas Verantwortungsvolles? Und zu weit weg, sollte es auch nicht sein? Bei uns bist du genau richtig! Hier vor deiner Haustür erwarten dich drei spannende Ausbildungsberufe, die dich am Ende des Tages mit Stolz erfüllen. Denn wir versorgen Menschen mit dem Lebensmittel Nr. 1, unserem Trinkwasser.

In der Region bieten wir als regionaler Wasserversorger eine Ausbildung zum:

UMWELTECHNOLOGE FÜR WASSERVERSORGUNG

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

ANLAGENMECHANIKER

(jeweils m/w/d)



Neugierig?

Alle Informationen zu dem jeweiligen Berufsbild findest du auf unserer Homepage, dazu kannst du einfach den QR-Code scannen.

Schick uns bis **30.11.2024** deine Bewerbung.



Noch unentschlossen?

Besuch uns gern zur **Ausbildungsmesse, Woche der offenen Unternehmen** oder bei einem **Praktikum**.
Wir beantworten gern all deine Fragen.

Um das Ausgasen des Radons im Wasser zu bewerkstelligen, werden verschiedene Technologien angewandt:

Kreislaufbelüftung

Wie im ETW-Kurier 01/2020 schon vorgestellt, befindet sich in Ansprung, Rübenau und Kühnhaide ein Kreislaufbelüfter im Einsatz. Dieser auf dem Wasserspiegel schwimmende Belüfter wirft das Wasser mittels Pumpe im Springbrunneneffekt nach oben aus. Durch den vorgegebenen Sprühwinkel und Wasseraufprall und der damit verbundenen Oberflächenvergrößerung kommt es zum Radongasaustausch zwischen Wasser und Atmosphäre. Durch die Mehrfachumwälzung wird der Gasaustausch optimiert. Gleichzeitig wird über eine Zwangsbelüftung des Freiraumes zwischen Wasserspiegel und Behälterdecke das Luft-Radon-Gemisch verdrängt.

Flachbettbelüfter Schurf 1

Unsere umfangreichste Maßnahme der Gütesicherung war die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Radonentfernungsanlage am Schurf 1 in Geyer mit einem Kostenumfang von ca. 800 T€.

Mit dem Bau eines Behälters mit Pumpwerk und Erweiterung der Aufbereitungsanlage am Schurf 1 in Geyer haben wir auch die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Kapazitäten für das VG Ehrenfriedersdorf/Drebach bereitzustellen. Die Konzentration von Radon im Trinkwasser konnte durch den Einsatz eines Flachbettbelüfters und weitere Anlagentechnik auf ca. 10 Bq/l gesenkt werden. Im Flachbettbelüfter wird der horizontale Wasserstrom in vertikaler Richtung mit Luft beaufschlagt. Für den Lufteintrag werden kunststofffreie Keramikelemente verwendet. Die feinblasige Luftverteilung durch die kleinen Poren führt zu einer extrem großen Austauschfläche zwischen dem Wasser und der durchgeleiteten Luft. Damit werden hohe Radonentgasungsleistungen mit vergleichsweise geringem Energiebedarf erreicht. Die Konzentration des Radons im Wasser liegt nun weit unter dem geforderten Wert der Trinkwasserverordnung von 100 Bq/l.

Versorgungsgebiet/ Radon-222-Aktivitätskonzentration/ Erstuntersuchungsergebnis bzw. Wiederholungsmessung	Festgelegte Maßnahmen durch das Gesundheitsamt (GA) sowie von der ETW GmbH durchgeführte Maßnahmen	Radon-222-Aktivitätskonzentration nach der Trinkwasseraufbereitung (gemittelter Wert)
Marienberg OT Satzung / 156 Bq/l	Die Duldung des Parameterwertes Radon erfolgte vorerst bis 31.12.2031 bis zu einem Maximalwert 300 Bq/l. Die Anlage zur Radoneliminierung wurde im Oktober 2023 erfolgreich in Betrieb genommen.	55 Bq/l
Marienberg OT Kühnhaide/ 188 Bq/l	Die Duldung der Überschreitung erfolgt durch das GA bis maximal 31.12. 2027. Reduzierungsmaßnahmen sollten bis zum 31.12.2027 abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme der Radoneliminierung erfolgte im Januar 2020.	17 Bq/l
Marienberg OT Ansprung / 229 Bq/l	Eine Radoneliminierung (Belüftungsanlage) wurde von der ETW GmbH in der TWA Ansprung bereits 2018 installiert. Das Gesundheitsamt hatte für 2019 Wiederholungsmessungen auf radioaktive Stoffe natürlichen Ursprungs angeordnet und die Überschreitung des Parameterwertes Radons-222 bis zum Vorliegen der 4 Untersuchungsergebnisse geduldet.	30 Bq/l
Marienberg OT Rübenau / 113 Bq/l	Wegen der geringfügigen Überschreitung wurden vom GA für das Quellgebiet Kriegwald keine Reduzierungsmaßnahmen angeordnet. Die Überschreitung wurde vorerst geduldet. Die Inbetriebnahme des Tiefbrunnens Rübenau wurde dem GA ordnungsgemäß angezeigt. Die Radonkonzentration des Tiefbrunnens lag bei ca. 180 Bq/l. Wasser aus dem Quellgebiet und aus dem Tiefbrunnen werden gemischt und gemeinsam aufbereitet. Die Radoneliminierungsanlage wurde errichtet und konnte im November 2020 in Betrieb gehen.	6 Bq/l
Mildena OT Arnfeld Versorgungszone Untere Zone / 121 Bq/l	Die Duldung der Überschreitung durch das Gesundheitsamt erfolgte bis maximal 31.12.2027. Maßnahmen zur Reduzierung der Radon-222-Aktivitätskonzentration sollten bis spätestens 31.12.2027 abgeschlossen werden. Die ETW GmbH hat bereits ab 2019 Reduzierungsmaßnahmen durch Mischung von unterschiedlichen Wässern durchgeführt.	58 Bq/l
Geyer Versorgungszone HB Walthershöhe / 249 Bq/l	Die Duldung der Überschreitung durch das Gesundheitsamt erfolgt bis maximal 31.12.2028. Maßnahmen zur Reduzierung der Radon-222-Aktivitätskonzentration sind bis spätestens 31.12.2028 abzuschließen. Die ETW GmbH hat ab 2019 Reduzierungsmaßnahmen durch Mischung von unterschiedlichen Wässern durchgeführt. Dadurch konnte die Radon-222-Aktivitätskonzentration im Durchschnitt von 249 Bq/l auf 130 Bq/l gesenkt werden. Im Oktober 2022 wurde mit dem Bau einer neuen Aufbereitungsanlage begonnen. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im Januar 2024. Die Wiederholungsmessungen wurden mit einem sehr guten Ergebnis im Jahre 2023 abgeschlossen.	10 Bq/l



Düsenentgasung in Satzung

Die Ausgasung des Radons im Wasser erfolgt über Zerstäubung mittels Düsen unmittelbar über dem Wasserspiegel des Trinkwasserbehälters. Gleichzeitig wird über eine Zwangsbelüftung des Freiraumes zwischen Wasserspiegel und Behälterdecke das Luft-Radon-Gemisch verdrängt. Die Radonkonzentration konnte so auf unter 60 Bq/l gesenkt werden.



Flachbettbelüfter



Düsenentgasung

Bekanntmachung der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ in Erfüllung des § 45 (3) der Trinkwasserverordnung 2023 über die verwendeten Zusatzstoffe und Desinfektionsverfahren bei der Trinkwasseraufbereitung (Stand 06/2024)

Versorgungsgebiet	Zusatzstoffe/Desinfektion	Versorgungsgebiet	Zusatzstoffe/Desinfektion
Amtsberg OT Schlößchen	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Pobershau	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Amtsberg OT Schlößchen / Wilischthal	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Reitzenhain	C,L
Amtsberg OT Weißbach	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Rittersberg	C,L
Amtsberg OT Weißbach / Wilischthal	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Rübenau	C,L
Annaberg-Buchholz OT Annaberg	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Marienberg OT Satzung	C,L
Annaberg-Buchholz OT Buchholz	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Wüstenschlette	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg OT Zöblitz	C,L
Annaberg-Buchholz OT Frohnau	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Marienberg Stadt	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Annaberg-Buchholz OT Geyersdorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Mildena OT Arnfeld	C,L
Bärenstein	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Mildena OT Mittelschmiedeberg	C,L
Börnichen	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Mildena OT Oberschaar	C,L
Crottendorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Neuhausen	A,B*,C,D*,F,G*,H,I*,J*,L
Crottendorf OT Walthersdorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau	A,B*,C,D*,E,F,G*,H,I*,J*,L,U
Deutschneudorf	A,B*,C,D*,F,G*,H,I*,J*,L	Olbernhau OT Blumenau	A,B*,C,D*,E,F,G*,H,I*,J*,L,U
Deutschneudorf OT Deutscheinsiedel	A,B*,C,D*,F,G*,H,I*,J*,L	Olbernhau OT Dörnthal	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Drebach	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Hallbach	A,B*,C,D*,E,F,G*,H,I*,J*,L,U
Drebach OT Griebbach	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Haselbach	A,B*,D,F,G*,H,I*,J*,L,M
Drebach OT Scharfenstein	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Hirschberg	A,B*,D*,F,G*,H,I*,J*,L
Drebach OT Venusberg u. Spinnerei	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Oberneuschönberg	A,B*,C,D*,E,F,G*,H,I*,J*,L,U
Drebach OT Wilischthal	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Pfaffroda	A,B*,D*,F,G*,H,I*,J*,L
Drebach OT Witzsch	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Olbernhau OT Rothenthal	A,B*,C,D*,E,F,G*,H,I*,J*,L,U
Ehrenfriedersdorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Forchheim	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Gelenau	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Pockau-Lengefeld OT Görsdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Geyer	C,L	Pockau-Lengefeld OT Lengefeld	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Gornau	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Lippersdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Gornau OT Witzschdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Pockau	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großhartmannsdorf OT Mittelsaida	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Reifland	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großhartmannsdorf OT Niedersaida	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Wernsdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großhartmannsdorf OT Obersaida	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Pockau-Lengefeld OT Wünschendorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großolbersdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Scheibenberg	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Großolbersdorf OT Hohndorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Scheibenberg OT Oberscheibe	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großolbersdorf OT Hopfgarten	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Schleittau OT Dörfel	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großrückerswalde	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Schleittau Stadt	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großrückerswalde OT Mauersberg	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Sehmatal OT Cranzahl	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Großrückerswalde OT Niederschmiedeberg	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Sehmatal OT Neudorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Grünhainichen OT Waldkirchen	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Sehmatal OT Sehma	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Heidersdorf	A,B*,C,D*,F,G*,H,I*,J*,L	Tannenberg	C,L,A*,B*,C*,D*,F*,G*,H*,I*,J*,L*,M*
Jöhstadt	C,L,U	Tannenberg OT Siebenhöfen	C,L
Jöhstadt OT Grumbach/Heilbrunnen	C,L	Thermalbad Wiesenbad	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Jöhstadt OT Grumbach/Neugrumbach	C,L	Thermalbad Wiesenbad OT Neudorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Jöhstadt OT Oberschmiedeberg	C,L	Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Jöhstadt OT Schmalzgrube	C,L	Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Jöhstadt OT Steinbach	C,L	Thum	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Königswalde	C,L	Thum OT Herold	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Königswalde OT Brettmühle	C,L	Thum OT Jahnsbach	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U
Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Wolkenstein	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Kurort Oberwiesenthal OT Oberwiesenthal	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Wolkenstein OT Falkenbach	C,L
Kurort Seiffen OT Seiffen	A,B*,C,D*,F,G*,H,I*,J*,L	Wolkenstein OT Floßplatz	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Ansprung	C,L	Wolkenstein OT Gehringsswalde	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Gebirge/Gelobland	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Wolkenstein OT Hilmersdorf	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Hüttengrund	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M,U	Wolkenstein OT Huth	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Kühnhaide	C,L	Wolkenstein OT Schönbrunn	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Lauta	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Wolkenstein OT Warmbad	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Lauterbach	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Zschopau	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Moosheide	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Zschopau OT Krumhermersdorf	A,B*,C,D,F,G*,H,I,J*,L,M
Marienberg OT Niederlauterstein	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M	Zschopau OT Wilischthal	A,B*,D,F,G*,H,I,J*,L,M

* bei Erfordernis

Erklärung der Zusatzstoffe

Zusatzstoffe	Einsatzzweck	Zusatzstoffe	Einsatzzweck	Zusatzstoffe	Einsatzzweck
A Chlor	Desinfektion	F Chlordioxid	Desinfektion	K Eisen-III-Chlorid	Flockungsmittel
B Aktivkohle	Adsorption	G Kaliumpermanganat	Oxidation	L Natriumhypochlorit	Desinfektion
C Calciumkarbonat	Aufhärtung / Einstellung pH-Wert	H Polyaluminiumsulfat	Flockungsmittel	M Aluminiumsulfat	Flockungsmittel
D Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung	I Calciumhydroxid	Einstellung pH-Wert	U UV - Bestrahlung	Desinfektion
E Natriumhydroxid	Einstellung pH-Wert	J mittelalanionisches Polyelektrolyt	Flockunghilfsmittel		